



Leitung: Alexandre Traube
Administration : Eveline Pheulpin Racine

Neuchâtel, den 7. Novembre 2019

Stiftung Stanley Thomas Johnson

Gesuch um finanzielle Unterstützung, Chor *In illo tempore*, 25 Jahre - Marienvesper von Monteverdi 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Chor *In illo tempore* hat die grosse Ehre die Stiftung Stanley Thomas Johnson für seinen 25. Geburtstag um Unterstützung zu bitten. Zu diesem Jubiläum wird er eines der Hauptwerke der alten Musik und eines der Meisterwerke der abendländischen Musik interpretieren: die *Marienvesper* von Claudio Monteverdi. Das Ensemble alter Musikinstrumente *Hortus Amoris* begleitet *In illo tempore* bei dieser Arbeit.

In 25 Jahren hat der Chor stets seltene Repertoires erkundet und dabei vergessene Meisterwerke der alten Musik wiederentdeckt. *In illo tempore* hat schon mehrere Kreationen realisiert, vor allem auf Schweizer, aber auch auf europäischer und internationaler Ebene und dabei Brücken zwischen Altem und Neuem, Morgen- und Abendland geschlagen. Diese Erfahrungen und die traditionellen Gesangstechniken, die sich Sänger und Solisten nach und nach angeeignet haben, ermöglichen es ihnen, dem Publikum einen neuen Blick auf dieses unumgängliche Barockwerk zu bekommen, ihm die Schönheit näherzubringen und es in Bewegung zu setzen. Wir haben den Eindruck, dass die Perspektive des Dialogs zwischen alter und zeitgenössischer Kultur in diesem Werk dem Streben nach interkulturellem Verständnis der Stiftung Stanley Thomas Johnson entspricht.

Die Sammlung aus dem Jahr 1610 des italienischen Meisters kann als Gründungsakt der barocken geistlichen Musik, das erste religiöse Werk für Solisten und Orchester, angesehen werden. Monteverdis Schaffensgeist vereinigt mit einer Kreativität, die ihresgleichen sucht, die letzten Feuer der Mehrstimmigkeit der Renaissance mit mehreren Chören, Konzertmusik, Fanfarenrufen, musikalischen Echspielen, und virtuose, expressive solistische Strophen. Eine Komposition von Alexandre Traube findet ihren Platz in diesem Werk wie auch Monteverdi verschiedene Elemente in seine Sammlung eingebunden hat und somit gleichzeitig die Modernität, die das Werk für seine Zeitgenossen hatte, wiederaufleben lässt. Diese Kreation wird alle Interpreten, statisch und in Bewegung in der ganzen Kirche, einbeziehen.

Das Werk wird sechs Mal in der Westschweiz aufgeführt, drei Mal als Neuaufführung im September 2020, dann 2021 im Rahmen einer Tournee. Die Konzerte finden meistens in Kirchen statt, die auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität problemlos erreichbar sind. Vorausgehende Gespräche für mehrere Konzerte werden in Betracht gezogen.

Unser Gesamtbudget erreicht die Summe von 119'500 CHF. Wir wären sehr glücklich, wenn Sie unser Projekt mit einem Betrag von 8'000 CHF unterstützen könnten.

Wir möchten Ihnen schon im Voraus für Ihre Unterstützung danken.
Mit freundlichen Grüssen

Philippe Hæberli
Président Tempore